

Zeitschrift: Region St.Gallen : das St. Galler Jahrbuch
Band: - (1996)

Rubrik: Auf Helen Kaspar folgt Liana Ruckstuhl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Helen Kaspar folgt Liana Ruckstuhl

Am 25. Juni bestätigten die St.Gallerinnen und St.Galler die stadträtliche Zauberformel auf eindruckliche Weise. 62,7 Prozent oder 10'609 Stimmen konnte die Kantonschullehrerin und Leiterin der Kellerbühne auf sich vereinen. Damit überflügelte die Freisinnige ihre Mitkonkurrentin aus dem links-grünen Lager, die grüne Nationalrätin Pia Hollenstein (5965 Stimmen), deutlich. Mit Liana Ruckstuhl nimmt eine politische Quereinsteigerin in der Stadtregierung Platz.

Nach der Rücktrittserklärung der ersten Stadträtin St.Gallens, Helen Kaspar, nahm alles seinen gewohnten Gang. Die Freisinnigen hoben die bekannte, politisch aber noch unerfahrene Kellerbühneleiterin Liana Ruckstuhl (Jahrgang 1944) auf den Schild. Den Grünen ist es zu verdanken, dass den Bürgerinnen und Bürgern gleichwohl eine echte Wahl geboten wurde. Mit der Berufsschullehrerin und Nationalrätin Pia Hollenstein (Jahrgang 1950) schickten sie eine politisch versierte, valable Kandidatin ins Rennen. Dass sich gleich zwei Lehrerinnen um das Amt des Schulvorstands bemühten, fand aber nicht überall Beifall.



Liana Ruckstuhl, neue Stadträtin.

Anspruch der Grünen

Das links-grüne Spektrum wies im Wahlkampf verschiedentlich darauf hin, dass sein Anspruch auf einen zweiten Sitz im fünfköpfigen Stadtrat angesichts der 41,2 Prozent der Sitze im Gemeinderat berechtigt sei. Die CVP wie auch die FDP seien in der Exekutive klar übervertreten. Angesichts ihrer Stärke im Parlament (jeweils 14 von insgesamt 63 Sitzen) stünde ihnen proportional nur je ein Stadtratssitz zu. Dem-

gegenüber wären LdU, EVP, Grüne und PFG mit insgesamt 15 Gemeinderatssitzen in der Regierung nicht vertreten.

Doch allen Zahlenspielen zum Trotz gelang Liana Ruckstuhl und damit der FDP eine glanzvolle Wahl. Die 1990 zur "Födlebürgerin" gekürte Stadträtin wird ihre magistralen Fähigkeiten schon bald unter Beweis stellen können, dann nämlich, wenn es darum geht, die neue Organisation des Schulwesens zu etablieren.

Brillen • Kontaktlinsen • Hörgeräte

Brillen Kühnis - Immer in Ihrer Nähe!

G E S C H Ä F T S H A U S A L T S T Ä T T E N



Gerbergasse 1, neben Migros
Tel. 071 / 75 30 55
ab 1.4.96 755 30 55

in Widnau, Rhydorf-Center
Tel. 071 / 72 16 72
ab 1.4.96 722 16 72

in Mels-Sargans, Pizol Park
Tel. 081 / 723 42 33



V E R K A U F S R Ä U M E G O S S A U

St.Gallerstr. 108, vis-à-vis Migros
Tel. 071 / 85 63 60
ab 1.4.96 385 63 60



V E R K A U F S R Ä U M E S T . G A L L E N

Waisenhausstr. 14
Tel. 071 / 22 44 31
ab 1.4.96 222 44 31